



IBE GmbH • Bössingerstr. 23 • 74243 Langenbrettach

Firma  
EBRD GmbH & Co. KG  
Rinklinger Str. 7

74015 Bretten

Institut für Baustoffprüfung  
und Umwelttechnik GmbH

Bössingerstraße 23  
Langenbeutigen  
74243 Langenbrettach

TELEFON (0 7946) 94498-0  
TELEFAX (0 7946) 94498-10

www.ibegmbh.de  
e-mail: info@ibegmbh.de

IHRE ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSERE ZEICHEN

DATUM

JH/Bo

27.01.2023

## FREMDÜBERWACHUNG

Gemäß TL G SoB-StB unter Anwendung der TL Gestein-StB, TL SoB-StB und für Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der „Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial vom 13. April 2004“

**Werk** : EBRD GmbH & Co. KG  
**Prüfzeugnis** : I.  II.  III.  IV.  2022  
**Prüfdurchgang** : 01.11.2022  
**Labornummer** : 32480

Überwachtes Baustoffgemisch	Verwendung	RC	Einbaukonfiguration
1. 0/32 <input type="checkbox"/> 0/45 <input checked="" type="checkbox"/> 0/56 <input type="checkbox"/>	FSS <input checked="" type="checkbox"/> STS <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.1 <input checked="" type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>
2. 0/32 <input type="checkbox"/> 0/45 <input type="checkbox"/> 0/56 <input type="checkbox"/>	FSS <input type="checkbox"/> STS <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>
3. 0/32 <input type="checkbox"/> 0/45 <input type="checkbox"/> 0/56 <input type="checkbox"/>	FSS <input type="checkbox"/> STS <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>
4. 0/32 <input type="checkbox"/> 0/45 <input type="checkbox"/> 0/56 <input type="checkbox"/>	FSS <input type="checkbox"/> STS <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>

bestanden

nicht bestanden

<b>Typprüfung</b>	:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Betriebsbeurteilung</b>	:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fremdüberwachung</b>	:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wiederholungsprüfung</b>	:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handelsregister: Stuttgart HRB 106214 RAP Stra 15 – Anerkennung Fachbereich: A1, A3-4; BB3-4; BE3-4; D0, D3-4; E3-4; F3; G3; H1, H3-4; I1-4

Geschäftsführer: Chem. Ing. Peter Herrmann Überwachungsstelle für Beton- und Estrichprüfungen (ÜK II; BWU 05)  
 Dipl.-Geol. Jan Herrmann CE-Zertifizierungsstelle für Gesteinskörnungen und Asphalt über ZertBauP e.V. (notifizierte Stelle, Kenn-Nr: 2520)

Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie auf unserer Webseite oder unter dem Link <https://ibe-cloud.ddns.net/index.php/s/KQNJGtvezrwFE3> zum Download.



**4. Beurteilung**

An dem vor genannten Baustoffgemisch wurden im Rahmen einer Fremdüberwachung IV / 2022 die von der TL G SoB-StB unter Anwendung der TL Gestein-StB und TL SoB-StB vorgesehenen Untersuchungen durchgeführt.

Das Erzeugnis: **FSS/STS RC - 0/45 – 1.1**

erfüllt die Anforderungen der vorgenannten Regelwerke für Frostschutz- und Schottertragschichten.

Bei Baustoffgemischen ist zusätzlich darauf zu achten, dass für D (obere Siebgröße, Größtkorn) ebenfalls eine Mindestanforderung festgelegt ist. Dies bedeutet im konkreten Fall bei der Regelanforderung (OC<sub>90</sub>), dass die Mindestanforderung an das Überkorn mit 1 – 10 M.-% einzuhalten ist. Ferner muss 1,4 D bei 100 M.-% zum liegen kommen. Für den Feinanteil < 0,063 mm gilt UF<sub>5</sub>, d.h. maximale Anteile sind 5 M.-%.

Die stoffliche Zusammensetzung ist maßgeblich für die Festigkeit, die Witterungsbeständigkeit und die chemischen Parameter verantwortlich. Sollten hier Schwankungen auftreten ist diese zu beobachten und anzupassen.

\*Die vor genannten Einbaukonfigurationen 1.1, 1.2 und 2 beziehen sich auf die vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Baden-Württemberg. Die Einbaukonfigurationen sind dort der Tabelle 1 zu entnehmen. So ist die Einbaukonfiguration 1.1 hier als höchst mögliche Einbaukonfiguration anzusehen mit der Verwendungsmöglichkeit in offenen technischen Bauwerken. Die genannten Einbaukonfigurationen sind nicht gleichzusetzen mit den aus der LAGA 20 bekannten Zuordnungswerten.

\*\*Die elektr. Leitfähigkeit stellt kein Ausschlusskriterium dar, wenn der pH-Wert über 11,5 liegt und die Werte für Chlorid und Sulfat eingehalten werden.

\*\*\*Die Ergebnisse aus den Fremdüberwachungen sind in einer Zeitreihe festzuhalten. Die geforderten Zuordnungswerte gelten als überschritten, wenn aus dieser Zeitreihe hervorgeht, dass bei den letzten 5 durchgeführten Prüfungen ein und derselbe Zuordnungswert der Tab.1 der vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Baden-Württemberg zweimal überschritten wurde oder in einem Fall eine Überschreitung von mehr als 50 % auftrat. Eine einzelne Überschreitung von mehr als 50 % kann toleriert werden, sofern dieses Ergebnis nicht durch die Ergebnisse von mindestens einer von zwei weiteren repräsentativen Probenahmen des beanstandeten Haufwerks bestätigt werden kann. Die chemisch-analytischen Ergebnisse des jetzigen (letzte Spalte) sowie der letzten 4 Überwachungsgänge sind auf Seite 5 dargestellt und ergeben die Zeitreihe 4 aus 5.

\*\*\*\*Ausnahmeregelung: Überschreitungen der Werte C10 bis C40, die nach analytischer Messwertbeurteilung auf Bitumenanteile zurückzuführen sind, sind außer Betracht zu lassen (UVM-Vermerk vom 12.10.04, Az.: 25-8982.31/37).

INSTITUT FÜR BAUSTOFFPRÜFUNG  
UND UMWELTECHNIK GMBH

Dipl.-Geol. J. Herrmann



Dipl.-Ing. (FH) J. Borchert